

**Geschäftsführung
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Stefanie Frings
Telefon	0202 563 7764
Fax	
E-Mail	stefanie.frings@stadt.wuppertal.de
Datum	20.06.2025

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West
(SI/1360/25) am 18.06.2025**

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Eisold, Frau Gudrun Handke, Frau Karolina Kuhnhenh,

von der CDU

Herr Dirk Jaschinsky, Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ellen Kineke (abwesend bei TOP 21),

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

von der FDP

Herr Ulrich Endemann,

von der AfD

Herr Martin Wolff,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Ludger Kineke (abwesend bei TOP 21, 22, 23, 24),

von der Verwaltung

Herr Carsten Gnipp (R. 103),

vom Jugendrat

Frau Zümra Koca, Herr Noah Lindenbeck,

von der Polizei

Herr Carsten Wächter,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Bömkes (anwesend ab TOP 3)

Nicht anwesend sind:

von der CDU

Herr Friedrich Fudickar,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Linda Arendt,

von DIE LINKE

Herr Sebastian Schröder,

von den Freien Wählern

Herr Rene Karber,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Thorsten Bunte, Frau Sandra Rettler

Schriftführerin:

Stefanie Frings

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:14 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Kineke berichtet über Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen.

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Frau Koca und Herr Lindenbeck berichten über ihre Arbeit im Jugendrat und geben einen Ausblick auf geplante Projekte. Frau Koca ist Vertreterin des Wuppertaler Jugendrates im Kinder- und Jugendrat NRW.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Bömkes vom Beirat der Menschen mit Behinderung berichtet über Veranstaltungen, Termine und aktuelle Themen aus den letzten Wochen.

4 Offene Bürger*innen-Sprechzeit

Aus der Bürgerschaft liegen keine Anmeldungen zum Besprechen vor.

5 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW: Parksituation Krummacherstraße Vorlage: VO/0897/24

Der Antragsteller ist nicht anwesend. Der Antragsteller hat der Bezirksvertretung daher eine schriftliche Einlassung mit Fotos zur Verfügung gestellt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Radabstellanlage Bismarckstraße Vorlage: VO/1324/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Sanierungsmaßnahme Hindenburgstraße Vorlage: VO/0448/25

Herr Endemann gibt zu Protokoll, dass offenbar eine Zustandsklassenbewertung seitens der Verwaltung vorliege. Da im Begründungstext die Hindenburgstraße mit einer Bewertung in den Zustandsklassen 7 bis 8 genannt werde, gehe er davon aus, dass auch eine Bewertung für viele andere Straßen im Bezirk vorläge. Er wünsche sich eine Übersicht darüber, welche Straßen nach Einschätzung der Verwaltung in einem schlechten Zustand seien. Dabei wolle er auch wissen, wie weit das Ranking gehe, vermutlich bis zur Zustandsklasse 10, aber alles von 7 bis 10 solle der Bezirksvertretung vorgelegt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt die Sanierungsmaßnahme „Hindenburgstraße“ mit investiven Projektkosten in Höhe von 120.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Sanierung Kinderspielplatz Rabenweg/Nützenberg
Vorlage: VO/0614/25

Die Bezirksvertretung dankt der Verwaltung dafür, dass die Wünsche und Anregungen der Kinder und Jugendlichen Berücksichtigung fänden. Die Vielfalt der angebotenen unterschiedlichen Spielgeräte wurde ausdrücklich gelobt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Die Sanierung des Kinderspielplatzes Rabenweg/Nützenberg wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von rund 310.000 € vorbehaltlich der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses über die Reihenfolge der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025 (Drs.-Nr. VO/0326/25) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Anträge

9.1 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0372/25

Die Bezirksvertretung möchte nach finanzieller Unterstützung sichtbarer sein und sich mit den umgesetzten Projekten in Verbindung bringen lassen, die durch sie mitfinanziert wurden. Sie bittet alle Begünstigten vor Ort, dazu beizutragen. Es werde gebeten, anfangs mit Schildern, Bannern o.ä. auf die Unterstützung der Bezirksvertretung Elberfeld-West hinzuweisen. Außerdem wünsche sie sich, von den Vereinen eingeladen zu werden, um die realisierten Projekte zu sehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.	Renovierung Böden	3.999,79 €
Ev. Kirchengemeinde Wuppertal Sonnborn (Jugendzentrum)	Reisebus für Ausflug	815 €
baff e.V.	Projekt „Unser Schulhof soll schön werden“	500 €
Ev. Kirchengemeinde Sonnborn	Veranstaltung „Kirchentag“	500 €
Kindergarten Benjamin e.V.	Sonnensegel	1.500 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9.2 Verwendung von GFG-Mitteln der Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0489/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Die Verwendung der GFG-Mittel wird wie folgt beschlossen:

R. 215 Zoo	Fahrradständer mit Ladefunktion am Grünen Zoo	15.404 € netto / <u>18.330,76 € brutto</u>
R. 103	Instandsetzung Spielplatz Krummacher Straße	50.902,90 € *

*Damit wird auch die Verwendung von 4.000 € GFG-Mitteln aus 2019 für die Errichtung von Elektroladesäulen (VO/0412/19) und die Restsumme von ca. 6.000 € GFG-Mitteln aus 2024 für die Installation einer überdachten Fahrradabstellanlage am Robert-Daum-Platz (VO/0639/24) umgewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025
Vorlage: VO/0326/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Jugendhilfeausschuss wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025 gemäß Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Gehwegausbau Nordbahntrasse Benrather Straße und Errichtung einer adaptiven Beleuchtung
Vorlage: VO/0189/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Neufestsetzung der Kosten zum Bau eines Gehweges auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg im Bereich des Zugangs Benrather Straße sowie zur Errichtung einer adaptiven Beleuchtung im Bereich Benrather Straße und am alten Rangierbahnhof Vohwinkel in Höhe von 406.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Außengastronomie auf Parkflächen - Friedrich-Ebert-Str. 268
Vorlage: VO/0618/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Nutzung der Parkfläche gem. Lageplan für eine Außengastronomie zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 Neubau des Betriebshofs Giebel 46 – Durchführungsbeschluss 2.
Bauabschnitt
Vorlage: VO/0682/25

Frau Kineke möchte von der Verwaltung wissen, wie hoch die Mehrkosten seien, die dadurch entstünden, dass hier ein Passivhausstandard angestrebt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die besondere Dringlichkeit der Umsetzung beider Bauabschnitte wird festgestellt.
2. Das GMW wird gebeten, die für die Umsetzung des zweiten Bauabschnittes erforderlichen Mittel in den Entwurf des Vermögensplans 2026 aufzunehmen, damit diese bei den Beratungen des Wirtschaftsplanes durch die politischen Gremien Berücksichtigung finden können.
3. Auf Grundlage der noch zu fassenden Beschlüsse zum Wirtschaftsplan des GMW 2026 sowie des städtischen Haushaltes 2026/2027 werden das GMW der Stadt Wuppertal und das Ressort Grünflächen und Forsten beauftragt, die Umsetzung des zweiten Bauabschnittes weiter voranzutreiben und den zu treffenden Durchführungsbeschluss vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 **Anlage einer Abbiegetasche in den Eskesberg sowie eines Radfahrstreifens am Otto-Hausmann-Ring**
Vorlage: VO/0403/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Umsetzung eines Radfahrstreifens auf dem Otto-Hausmann-Ring, zwischen der Straße *Am Eskesberg* und der bestehenden Radverkehrsanlage am Knotenpunkt *Otto-Hausmann-Ring / Varresbecker Straße* und *Düsseldorfer Straße* in Fahrtrichtung Westen, sowie die Anlegung der Abbiegetasche mit Gesamtkosten in Höhe von geschätzt 11.000€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 **Einrichtung eines unbefristeten Teilstandortes Kyffhäuserstraße für die städtische Schule am Nordpark, Melanchthonstr. 25, Wuppertal**
Vorlage: VO/0378/25/1/Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 6,7 Schulgesetz NRW wird beschlossen, dass die städtische Schule am Nordpark, Melanchthonstr. 25 in 42281 Wuppertal (Schul-Nr. 186 089) spätestens zum 01.08.2026 einen unbefristeten Teilstandort im Schulgebäude, Kyffhäuserstr. 100/102 in 42105 Wuppertal einrichtet. Dafür sind die baulichen Voraussetzungen zu schaffen und die baurechtliche Genehmigung einzuholen.
2. Der Hauptstandort der städtischen Schule am Nordpark wird am Schulstandort Melanchthonstr. 25 in 42281 Wuppertal geführt und der genehmigte Teilstandort Röttgen 110 weiterhin genutzt.
3. Die Förderschule wird am neuen Teilstandort die Klassen der Mittelstufe/Oberstufe beschulen.
4. Sofern aus schulfachlicher Sicht in Einzelfällen oder in einzelnen Schuljahren eine andere Aufteilung erforderlich sein sollte, kann die Schulleitung dies in Abstimmung mit der Schulverwaltung ändern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Radwegeverbindung Nordbahntrasse - Otto-Hausmann-Ring
Vorlage: VO/0935/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt

- 1) die Erweiterung der Tempo-30-Zone Funckstraße / Nüllerstraße bis zur Katernberger Straße inklusive der Maßnahmen zur Beschleunigung des ÖPNV und der Ordnung des Parkraums mit konsumtiven Kosten in Höhe von 11.200 €.
- 2) die Installation von drei Anlehnbügel im erweiterten Umfeld der Bushaltestelle Otto-Hausmann-Ring mit konsumtiven Kosten in Höhe von 1.200 €.

zur kurzfristigen Umsetzung.

Der Ausschuss für Verkehr beschließt

- 3) die Planungsaufnahme des Knotenpunktes Katernberger Straße / Otto-Hausmann-Ring und dessen Anbindung an die Nüller Straße
- 4) die Prüfung zur Verbesserung der Radverkehrsführung in der Katernberger Straße zwischen Otto-Hausmann-Ring und In der Beek

zur langfristigen Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Fahrbahnsanierung Kreuzungsbereich "Sonnborner Ufer" und "Rutenbecker Weg"
Vorlage: VO/0435/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Sanierungsmaßnahme „Kreuzungsbereich Sonnborner Ufer und Rutenbecker Weg“ mit investiven Projektkosten in Höhe von 120.000€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2026/Katalogentwurf 2027
Vorlage: VO/0330/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2026 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2027 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19 Nützenberger Straße - Grundhafte Erneuerung im Zuge von WSW Arbeiten Vorlage: VO/0391/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt hier ausdrücklich nur den Beschlusstext, der sich auf die Straßeninstandsetzung bezieht.

Sie weist die Verwaltung darauf hin, dass die Vorlage in der Begründung inhaltlich fehlerhaft sei und spätestens, bis zur Beratung im Hauptausschuss/ Rat, überarbeitet werden sollte. Nachfolgende Punkte bedürften aus Sicht der Bezirksvertretung einer Korrektur und würden zudem angeregt:

- Auf der Nützenberger Straße befänden sich zwei Kindergärten und zwei Schulen. Ein Kindergarten, der zur katholischen Kirche gehöre, sei in der Vorlage vergessen worden. Nach einer Korrektur wären die in der Vorlage nicht vorhandenen 500 Meter, die für die Einrichtung einer durchgängigen 30er Zone fehlen, vorhanden. Der fehlende Kindergarten befände sich mittig auf der Nützenberger Straße.
- Die Beschilderung der Tempo-30-Zone wäre danach größer und wahrscheinlich durchgängig auf der Nützenberger Straße.
- Im Text würde genannt, dass auf Höhe der Hausnummern 191 bis 215 Tempo 50 auf der Strecke eingerichtet werden solle. Nach der Neuregelung der StVO und VwV zu den Geschwindigkeitsbeschränkungen (VO/0546/25) ergäben sich neue Möglichkeiten, auch bei den Fußgängerüberwegen Tempo 30 einzurichten. Der Fußgängerüberweg befände sich auf Höhe der Hausnummer 191. In der Vorlage möge die Tempo-50-Zone wieder reduziert werden. Der sogenannte Tempo-Flickenteppich möge verschwinden und es solle ein einheitliches Tempo eingerichtet werden, indem eine Verbindung der 30er Zonen hergestellt werde. Die Bezirksvertretung würde die Verbindung der gesamten 30er Zonen in Anspruch nehmen.
- Die Nützenberger Straße sei zum Teil ein Schulweg. Gemäß der Neuregelung der o.g. Vorschriften solle das ebenfalls berücksichtigt werden. Es gebe einen hoch frequentierten Schulweg und es werde angeregt, im Rahmen der Schulwegsicherung die komplette Nützenberger Straße als 30er Zone umzuwandeln.
- Die Jakobstreppe werde in absehbarer Zeit fertiggestellt. Es werde gefragt, inwieweit bei der baulichen Gestaltung berücksichtigt werde, dass an der Stelle, an der die Treppe in der Nützenberger Straße herauskomme, z.B. nicht geparkt werden könne, sodass sichtbar sei, dass

dort eine Wegeverbindung bestehe. Diese Verbindung solle besser sichtbar gemacht werden, und auch der Straßenseitenwechsel für Fußgänger solle gekennzeichnet werden.

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Vollausbau der Nützenberger Straße von der Einmündung Vogelsaue bis zur Grundschule auf Höhe der Hausnummer 242, der Vollausbau der Nützenberger Straße vom Bereich der Bushaltestellen „Bismarckstraße“ bis auf Höhe der Hausnummer 81 sowie die Straßeninstandsetzung der Nützenberger Straße von der Einmündung Vogelsaue bis zur Bushaltestelle „Bismarckstraße“ wird mit Gesamtkosten in Höhe von 3,4 Mio. € beschlossen. Der städtische Eigenanteil beträgt dabei 2.37 Mio €.
2. Der Rat beschließt zur Finanzierung die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,37 Mio. € gedeckt durch die Maßnahmen Brücke Fischertal und LAP Fahrbahnsanierung. Varresbecker Str.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**20 Bebauungsplan 732 - Friedrich-Ebert-Str. / Sauerbruchstraße / Tiergartenstr.
- 2. Änderung des Bebauungsplanes –
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses -
Vorlage: VO/0354/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplans 732 – Friedrich-Ebert-Str. / Sauerbruchstr. / Tiergartenstraße – vom 01.03.2018 (VO/0007/18) wird beschlossen.
2. Die Entscheidung der Stadtverwaltung das Vorhaben nach § 31 Abs. 3 BauGB zu befreien, wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**21 Bebauungsplan 468 - Briller Viertel -
3. Änderung des Bebauungsplanes
- Veröffentlichungsbeschluss -
Vorlage: VO/0426/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt das Bauleitplanverfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplans 468 – Briller Viertel – nicht als beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB, sondern als Vollverfahren mit Durchführung einer Umweltprüfung fortzuführen.
2. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes 468 – Briller Viertel – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss verkleinert und umfasst nun lediglich die Flurstücke mit der Gemarkung Elberfeld, Flur 410, Flurstücke 24/7, 7/1, 41 und 27/7 sowie die angrenzende Verkehrsfläche der Barbarossastraße – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
3. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein.
4. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans 468 – Briller Viertel – ist für den unter Punkt 2. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung und einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**22 Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0450/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.06.2025:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Überarbeitung der ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der Stadt Wuppertal wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**23 Informationen zur Sanierung und Instandhaltung der Gräber verdienter Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: VO/0491/25**

Die Informationen über das o. g. Vorhaben werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

24 Aufstellen von Hinweisschildern an Gräbern verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Vorlage: VO/0495/25

Die Informationen über das o. g. Vorhaben werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

25 Sachstand zum Konzept öffentliche Toiletten
Vorlage: VO/0505/25

Herr Dr. Eisold äußerte sein Unverständnis über die Schließung der denkmalgeschützten Toiletten in der Außenmauer des Stadions. Er regte an, die Toiletten für die Stadionbesucher, trotz fehlender Barrierefreiheit offen zu lassen, da ansonsten vermehrt in der umliegenden Landschaft uriniert würde.

Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

26 Vermarktung der Wuppertaler Zoosäle in einem zweistufigen Investorenauswahlverfahren
Vorlage: VO/0465/25

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

27 Ersatzneubau der Brücke Kirchhofstraße, Zeitplan
Vorlage: VO/0511/25

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

28 Neuregelungen der StVO und VwV zu Geschwindigkeitsbeschränkungen (Tempo 30)
Vorlage: VO/0546/25

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

29 Errichtung einer Überdachung sowie von Anlehnbügel am Robert-Daum-Platz
Vorlage: VO/0469/25

Die Bezirksvertretung verwies auf ihren heutigen Beschluss bezüglich der Vergabe der GFG-Mittel, für die Instandsetzung des Kinderspielplatzes Krummacher Straße unter TOP 9.2 (VO/ 0489/25). Damit wurde auch die im Bericht genannte Restsumme von etwa 6.000 € GFG-Mitteln aus 2024 für die Installation einer überdachten Fahrradabstellanlage am Robert-Daum-Platz (VO/0639/24) umgewidmet. Die Restsumme solle nicht für die von der Verwaltung vorgeschlagene Installation weiterer Anlehnbügel verwendet werden, da der Großteil der verfügbaren GFG-Mittel diesmal in den von der Bezirksvertretung ausgewählten Spielplatz fließen solle.

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ellen Kineke
Bezirksbürgermeisterin

Stefanie Frings
Schriftführerin